

Nr. 1 / 2020

gamprinbendern

Informationen der Gemeinde Gamprin-Bendern | Januar – Juli



LEA-Förderung ist Gold wert

«Wohnen in jedem Alter» oder in Englisch «Living Every Age» – dafür steht die Abkürzung LEA. Und eben dieses Leben in jedem Alter wird von den Gemeinden Ruggell, Gamprin und Schellenberg bei Neu- und Umbauten grosszügig gefördert. Angesprochen sind dabei alle Altersklassen. Denn in jedem Alter lohnt es sich, baulich für die Zukunft vorzusorgen.

Bis zu 25'000 Franken für Umbauten und 23'000 Franken für Neubauten können Bauherren an Unterstützung in Anspruch nehmen, wenn sie sich für altersgerechte Massnahmen oder Anpassungen entscheiden. Eingeteilt ist die LEA-Zertifizierung in vier Förderstufen, die bisher durchnummeriert waren, ab Anfang April nach einer Anpassung der Reglemente aber vereinfacht in die Stufen Platin, Gold, Silber und Bronze eingeteilt sind.

Wohnkomfort und Werterhalt

In Worte gefasst reichen die Stufen von «anpassbar» (Bronze) über «hindernisfrei» (Silber) und «altersgerecht» (Gold) bis zu «top altersgerecht» (Platin). Unter dem Motto «Gebaut fürs Leben» ermöglichen die verschiedenen Abstufungen, auch durch besondere Rücksichtnahme auf ältere Menschen, ein autonomes Wohnen in den eigenen vier Wänden auch im Alter. Die Lebensräume sind dabei so gestaltet, dass sie für alle Menschen mit und ohne Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernisse und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Der hohe Wohnkomfort und das sichere Wohnen tragen aber entscheidend dazu bei, dass sich LEA-zertifiziertes Bauen auch in jungen Jahren und für jedes Alter auszahlt. Ein Werterhalt oder eine Wertsteigerung der Immobilie zahlen sich zusätzlich aus.

Von zentraler Bedeutung beim LEA-zertifizierten Bauen sind Schwellenlosigkeit zu möglichst allen Räumen und zum Aussenbereich, breitere Korridore und Türen, gut zugängliche Sanitärräume und -anlagen, geräumige Zimmer, gut erreichbare Bedienelemente sowie allenfalls Aufzüge mit genügend Platz, um nur ein paar Beispiele anzuführen. Es darf an dieser Stelle erwähnt werden, dass das Bauen nach LEA nicht zwingend teurer ausfällt als ohne. Wichtig dabei: Planen Sie Ihre Überbauung von Anbeginn an in entsprechender LEA-Qualität.

Bauverwaltung informiert gerne

Wer von einer LEA-Förderung profitieren möchte, muss die Baupläne von der LEA-Zertifizierungsstelle vorprüfen lassen.

Rund ein Dutzend Bauherren hat dies bereits gemacht und erste Vorkehrungen für eine Förderung nach Fertigstellung des Baus getroffen. Weitere Projekte befinden sich in der Pipeline. Interessierte Architekten und Bauherren können sich frühzeitig an die Gemeindebauverwaltung der Standortgemeinde wenden. Sie erhalten dort umfassend Auskunft über den LEA-Standard, die notwendigen Masse und Vorschriften sowie vor allem auch über die Förderpraxis der Gemeinde. Denn ein hindernisfreies Leben im eigenen Zuhause ist in jedem Lebensalter Gold wert – oder im Falle der LEA-Förderung unter Umständen sogar Platin.

Weitere Informationen finden sich auch auf der Webseite www.lea-label.ch.

Förderbetrag



Der Förderbetrag versteht sich pro zertifizierte Wohneinheit, wie folgt:

Förderung von Neubauten

Silber:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 10'000
Gold:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 18'000
Platin:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 23'000

Einfamilienhäuser / Mehrgeschossige Wohnungen (nur Wohngeschoss stufenlos):

Bronze:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 8'000
---------	--	-----------

Förderung von Umbauten

Bronze:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 10'000
Silber:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 18'000
Gold/Platin:	einmalige Förderung (Kostensersatz inkludiert)	CHF 25'000